

Das Zeugnis als „Reisedokument“

ABSCHLUSSFEIER Mittelschüler haben sich durch Krise gekämpft.

SEUBERSDORF. „Unsere Schulzeit ist jetzt aus“, stellten die Klassensprecher der M-Klassen bei ihrer Abschlussfeier in der Turnhalle der Grund- und Mittelschule Seubersdorf fest. Vorangegangen war die Begrüßung von Rektor Markus Eigenstetter, „Man hört, ihr seid die Corona-Generation“, stellte er in der Rede fest und ergänzte, dass man wohl auf vieles verzichtet habe, aber dennoch seien auch die Schüler gestärkt aus der Krise herausgegangen. Sie hätten sich in der schwierigen Zeit bewährt, hätten gezeigt, dass man sich nicht unterkriegen lässt.

„Die Corona-Generation startet in



Zwölf Schulabgänger haben im Durchschnitt die Note 1. Den besten Abschluss hatte Max Wiegand mit 1,33.

FOTO: VERA GABLER

die Zukunft und ich bin optimistisch.“ Jeder von ihnen habe sich für einen guten Weg entschieden, der aber noch weitergehen werde. Aber es werde sich lohnen und viele werden die Träume auch verwirklichen können. Auf den Weg in die Zukunft kam auch Bürger-

meister Eduard Meier im Namen der Gemeinde Seubersdorf, sowie für die Gemeinden Deining, Velburg, Beratzhausen und Parsberg zu sprechen. Im Namen seiner Amtskollegen, die der Feierstunde ebenfalls für ihre Schüler aus dem Gemeindegebiet beiwohnten,

gab er den Schulabgängern die Lebensweisheit mit, dass man zwar auch mal den falschen Weg gehen könne, auch mal stolpern oder hinfallen könne. Aber entscheidend sei es, dass man nicht aufgebe.

Dass die 49 Schüler auch wirklich mutig waren, habe sich bei der jüngsten Abschlussfahrt nach Bad Tölz gezeigt. Die Klassenlehrer Doris Lottner und Klaus Schmidmeister erinnerten an die Situationen, bei denen die Schüler Flexibilität, Verantwortung und Fürsorglichkeit genauso an den Tag gelegt hatten.

Gleichzeitig seien Ängste überwunden worden und man vertrat auch eigene Meinungen. So übergaben die Klassenlehrer das Abschlusszeugnis sozusagen als Reisedokument. Zum besten Schulabschluss mit 1,33 wurde Max Wiegand aus Deining vor Anna-Lena Groh aus Velburg gratuliert.